

Medienmitteilung**Chur, 8. November 2017****Andreas Willich wird neuer Leiter Unternehmensentwicklung der RhB**

Die Rhätische Bahn (RhB) hat Andreas Willich (45) als neuen Leiter Unternehmensentwicklung und Mitglied des Höheren Kaders gewählt. Er wird Nachfolger von Dr. Marco Lüthi, der die RhB am 31. Dezember 2017 verlässt und zur Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU) als Leiter Infrastruktur und Mitglied der Geschäftsleitung wechselt.

Nach dem Studium der Geographie und Verkehrsplanung an der University of Oxford begann Andreas Willich 1997 seine Laufbahn bei der britischen Eisenbahngesellschaft Thames Trains. 1999 wechselte er zum Fernverkehr der SBB, wo er den Bereich der strategischen Angebotsplanung aufbaute und ab 2005 das Produktmanagement leitete. In diesen Funktionen entwickelte er die heutige Verkehrsmodellierung, die Flotten- und Produktmarkenstrategie sowie die nationale und internationale Angebotsstrategie der SBB. Seitens Personenverkehr leitete er unter anderem das Projekt ZEB (Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur) und war als Verwaltungsrat von Rhealys, der Planungsgesellschaft des TGV Est, für dessen erfolgreiche Einführung mitverantwortlich. Seit 2006 war er stellvertretender Leiter des Fernverkehrs der SBB.

2011 stiess Andreas Willich als Leiter Personenverkehr und Mitglied der Geschäftsleitung zur BLS, wo er die Ausrichtung und Entwicklung des BLS Personenverkehrs massgeblich prägte. In seine Amtszeit fielen unter anderem die Ausweitung des BLS Regionalverkehrs nach La Chaux-de-Fonds und durch den Simplon nach Domodossola, der Turnaround und die Erreichung nachhaltig positiver Betriebsergebnisse bei der BLS Schifffahrt, die erfolgreiche Umsetzung des grössten Rollmaterial-Beschaffungsprojektes der BLS-Geschichte und die Entwicklung der digitalen Vertriebskanäle der BLS. Zudem hatte er wesentlichen Anteil an der Erarbeitung des kürzlich beim Bundesamt für Verkehr eingereichten Fernverkehrskonzepts.

Andreas Willich wird seine Tätigkeit bei der RhB ab 1. Mai 2018 aufnehmen. Er ist verheiratet, hat eine Tochter und lebt mit seiner Familie in Bern. Seiner neuen Aufgabe sieht er mit grosser Freude entgegen: «Nach nun 20 Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen im öffentlichen Verkehr, ist für mich der Moment gekommen, eine neue Herausforderung anzugehen und zu den Ursprüngen meiner Begeisterung für den öffentlichen Verkehr zurückzukehren. Gerne möchte ich meinen Beitrag leisten, die RhB erfolgreich in die Zukunft zu führen, indem ich bei der Erarbeitung der Unternehmensstrategie, der mittel- und langfristig-

gen Verkehrs- und Angebotsplanung und der Förderung des Innovationsmanagements als Leiter Unternehmensentwicklung mitwirken darf».

Im Rahmen der Neubesetzung der Führungsposition wurde auch entschieden, die Unternehmensentwicklung aufgrund ihrer strategischen Bedeutung ab 1. Mai 2018 neu direkt dem Direktor Renato Fasciati zu unterstellen.

Die Geschäftsleitung freut sich, mit Andreas Willich einen ausgewiesenen Kenner des öffentlichen Verkehrs für die strategisch wichtige Leitung der Unternehmensentwicklung gewählt zu haben und wünscht ihm viel Freude bei seiner neuen Herausforderung. Marco Lüthi dankt die Geschäftsleitung für sein langjähriges Engagement und wünscht ihm alles Gute an seiner neuen Wirkungsstätte bei der SZU.